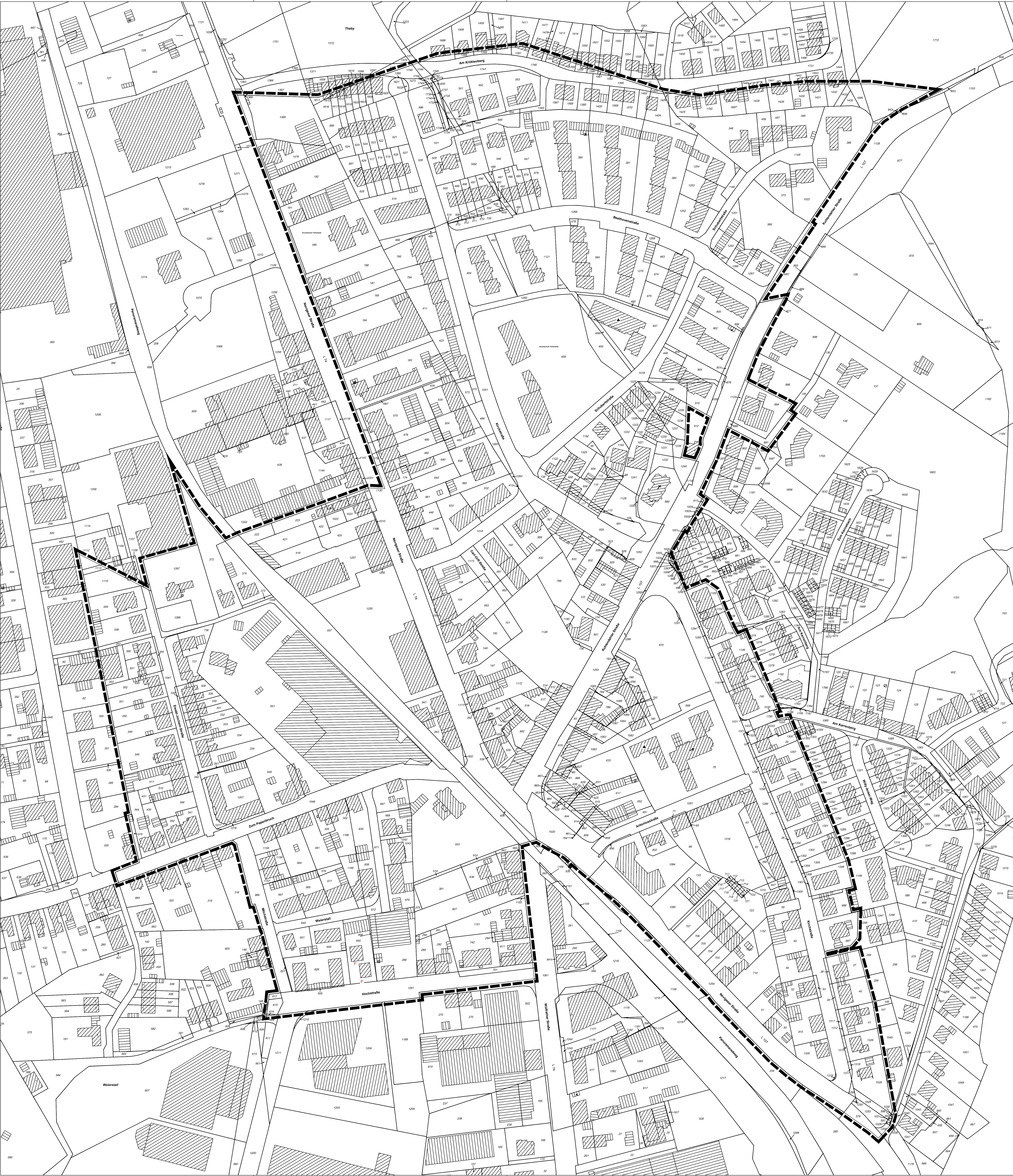






STADT VELBERT

Abteilung 3.1

Planungsamt

© Geodatenbasis Kreis Mettmann - Vermessungs- und Katasteramt
ergänzt durch Geschäftsbereich 3.1 Vermessung der Technischen Betriebe Velbert AöR

SATZUNG ÜBER DIE AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANS Nr. 502 - Tönisheide -

Gemarkung NevigesFlur 3 und 4 tlw.Maßstab 1:1000April 2018

Entwurf in der Fassung vom 26.04.2018
Abteilung 3.1 Planungsamt

Velbert, 21.01.2019

L.S.

gez. Möller
Abteilungsleiterin

Velbert, 23.01.2019

L.S.

gez. Ostermann
Beigeordneter

Velbert, 23.01.2019

L.S.

gez. Ostermann
Beigeordneter

Velbert, 31.01.2019

L.S.

gez. Lukrafka
Bürgermeister

Velbert, 31.01.2019

L.S.

gez. Lukrafka
Bürgermeister

Velbert, 15.03.2019

L.S.

gez. Lukrafka
Bürgermeister

Satzung der Stadt Velbert über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 502 - Tönisheide -

Aufgrund von § 10 Abs. 1 i.V. mit § 1 Abs. 8 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I Nr. 72 S. 3634) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), in Kraft getreten am 2. Februar 2018, hat der Rat der Stadt Velbert in seiner Sitzung am 18.12.2018 folgende Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 502 - Tönisheide - beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung befindet sich im Stadtbezirk Neviges und umfasst den Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplans Nr. 502 - Tönisheide - gemäß beiliegendem Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2 Aufhebung

Der am 01.02.1962 bekannt gemachte Bebauungsplan Nr. 502 - Tönisheide - wird ersatzlos aufgehoben.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Velbert, den 31.01.2019

gez. LukrafkaL.S.
Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Nr. 72 S. 3634).
Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I Nr. 75 S. 3786).
Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I Seite 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt vom 04. Mai 2017 (BGBl. I Seite 1057).
Landesbaudordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV. NRW. Seite 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Modernisierung des Verwaltungsverfahrensgesetzes und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften (BauO NRW) vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294).
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), in Kraft getreten am 2. Februar 2018.

HINWEISE

Mit Inkrafttreten der Aufhebung ist zur Beurteilung von Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, § 34 bzw. § 35 BauGB heranzuziehen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Aufhebungssatzung